

**Zur Konfirmation und zu Ostern!
.. die Größte unter ihnen!**

Ein Frauenleben

von

Nathanael Jünger

Neuaufgabe! 25.-27. Tausend

In Leinen 2.85 RM

Der Roman — lange Zeit vergriffen — gehört zu den besten und beliebtesten Werken Jüngers. Die Neuaufgabe entspricht nicht nur einem überaus großen Bedürfnis der Lesergemeinde, vor allem wird dem Roman selbst der Weg zu einem neuen, verdienten Erfolg bereitet.

In der Hauptgestalt der Martha, der ältesten Tochter des ersten Geistlichen einer großen Strafanstalt, zeichnet der Verfasser ein Frauenleben, das in seiner warmen Schlichtheit und weiblichen Größe viel Vorbildliches hat. Mit ihrer ganzen Kraft stellt sich die Heldin in den Dienst für andere und wächst immer höher zu sich selbst empor. Die Handlung ist wohlthuend einfach. Sinn- gemäß entwickeln sich die Begebenheiten und werden mit viel Herzenswärme, Humor, Lauterkeit der Gesinnung und Ernst der Lebensauffassung erzählt.

Halten Sie diesen Roman gerade jetzt vorrätig. Sie werden ihn zum Ostergeschäft bestimmt brauchen.



Ⓜ

Ⓜ

Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung / Wismar

Dr. H. W. Bauer

**Kolonien
oder nicht?**

Die Einstellung von Partei und Staat zum
kolonialen Gedanken

RM 1.60

Die Bedeutung der kämpferischen Schrift — empfohlen von hohen Reichs-, Partei- und Wirtschaftstellen, von der Fach- und Tagespresse — wird durch das Geleitwort des Reichswirtschaftsministers und Reichsbankpräsidenten Dr. Schacht und durch den Genehmigungsvermerk der Parteiämlichen Prüfungs-Kommission zum Schutze des NS.-Schrifttums unterstrichen.

Unbegrenzte Absatzmöglichkeiten bestehen für diese aufklärende Schrift, nachdem von Regierungsseite immer wieder die Notwendigkeit des Besitzes von Rohstoffkolonien für Deutschland betont wird.

Ⓜ

Richard Bauer Verlag / Leipzig C 1

ALBERT SCHWEITZER
AUS MEINEM LEBEN UND DENKEN

31.-35. Tausend. Ganzleinen RM 4.80

Dieser Mann ist eine einzige und einmalige, eine unwiederholbar gebundene Vielfalt. Manche wissen von ihm nur, daß er vor einigen Jahren den Goethe-Preis erhielt. Die Musiker respektieren in ihm den Schöpfer des größten und gründlichsten Werkes über Johann Sebastian Bach, die Orgelbauer rühmen ihn, die Musikalischen ehren ihn als den vielleicht größten Orgelvirtuosen der gegenwärtigen Welt. Aber um seiner höchsten Tat willen, um jenes Spitals, das er aus rein menschlicher Aufopferung, einzig um eine europäische Schuld zu sühnen, im Urwald von Afrika, ganz allein, ohne irgendeine staatliche Hilfe gegründet und geschaffen, **um dieser einzigartigen und beispielgebenden Selbstpreisgabe willen, liebt und bewundert ihn jeder, der um das Menschliche weiß. Diesen tiefbescheidenen Mann ehren die Besten der Erde heute als ein Vorbild, und eine immer wachsende Gemeinde scharf sich still (und ohne jedes Programm) um seine Gestalt.**

Wallmanns Evang. Buchmarkt, 1936, Nr. 2/3

FELIX MEINER LEIPZIG Ⓜ PAUL HAUPT BERN